

Berlin, 15.05.1996

Prüfbericht für ein Ersatzlenkrad für den Lkw IFA L 60

Arbeitsunterlage
für die Begutachtung des Anbaus nach §§ 19(2) bzw. 21 StVZO durch
einen amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr

1. Einleitung

Bei notwendigem Ersatz des Lenkrads des Lkw IFA L 60 wird die Verwendung eines anderen Lenkrads erforderlich, weil die Original-Lenkräder aufgebraucht sind und nicht mehr produziert werden.

2. Gegenstand der Begutachtung

Beschreibung	2-Speichen-Lenkrad 503 mm Durchmesser Stahlgerippe, PUR-ummantelt, Alu-Nabe Höhe 133 mm PUR-Ummantelung der Nabe an den oberen beiden Ecken mechanisch abgerundet
Kerbverzahnung Nabe	DIN 5481 - 21 x 24
Befestigung/Sicherung	Flache Sechskantmutter M 20 x 1,5 mit Sicherungsblech mit Außennase. Letztere wird in Bohrung 6,5 mm Durchmesser gesteckt, die sich auf der Nabenoberseite befindet.
Hersteller	KS-Lenkradwerk GmbH Aschaffenburg
Kennzeichnung/ Identifizierung	Auf der Nabe: IFA (mittels Schlagbuchstaben) Auf der PUR-Ummantelung unter der Abdeckung: 81 DB - 3600 - DA

3. Anwendungsbereich

Alle Typen des Grundtyps L 60 1218 des Herstellers IFA-Automobilwerke Ludwigsfelde:

<u>ABE/KTA Nr.</u>	<u>Typ des Grundtyps L 60</u>
2270	LA/PVB, LA/ETK
2500	Lkw-Fahrgestell 4 x 4
2605	Lkw-Fahrgestell 4 x 2
2500-1	4 x 4 DSK
2500-2	4 x 4 DSK - N
2500-3	4 x 4 P
2500-4	4 x 4 WK
2500-5	4 x 4 C - N
2500-8	4 x 4 KT
2605-1	4 x 2 P
2605-2	4 x 2 IKB

4. Prüfergebnis

Das unter 2. beschriebene Lenkrad ist als Ersatzlenkrad für den Typ L 60 geeignet.

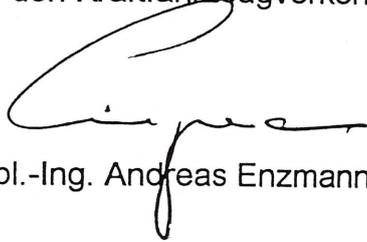
5. Auflagen und Hinweise für die Montage und Anbauabnahme

- Die Abstandsbuchse 32 x 27 x 13, welche auf der Lenksäule sitzt und die Lage des Lenkrads bestimmt, darf nicht entfernt werden.
- Die Vorderräder sind in Geradeausstellung zu bringen. Das Lenkrad ist in dieser Stellung symmetrisch aufzusetzen. In der richtigen Stellung verlaufen die beiden Speichen von der Nabe aus nach rechts und links unten zum Lenkradkranz.
- Aufstecken einer neuen Scheibe mit Außennase aus dem IFA-Ersatzteilangebot oder Scheibe DIN 432 - 21 - St.
- Aufschrauben der Original-Mutter und Sicherung der Scheibe an der Mutter sowie der Außennase in der Bohrung der Nabe.
- Es ist zu kontrollieren, ob bei einer vollen Lenkradumdrehung die Hupe in jeder Lenkradstellung leicht betätigt werden kann.

6. Anbauabnahme

Das Fahrzeug ist einem amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr zur Begutachtung des Anbaus gemäß §§ 19(2) bzw. 21 StVZO vorzustellen.

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Dipl.-Ing. Andreas Enzmann

